

# Umsatzsteuer und innergemeinschaftliche Warenbewegungen

Bearbeitet von  
Matthias Goldhorn

1. Auflage 2017. Buch. 350 S. Softcover  
ISBN 978 3 95554 132 3  
Format (B x L): 17 x 24 cm

[Steuern > Umsatzsteuer](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Der Autor</b> .....	V
<b>Vorwort</b> .....	VII
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	XIII
<b>I. Allgemeiner Überblick über die Regelungen des Umsatzsteuer-Binnenmarktes</b> . . .	1
1. Die Europäische Union/Historische Entwicklung .....	1
1.1 Die Historische Entwicklung der Umsatzsteuer in der EU .....	1
2. Ziele der Europäischen Union .....	3
3. Die Harmonisierung der Umsatzsteuer .....	3
4. Der Geltungsbereich des EU-Binnenmarktes .....	4
<b>II. Die Prinzipien der Besteuerung im Umsatzsteuer-Binnenmarkt</b> .....	7
1. Das Ursprungslandprinzip .....	7
2. Das Bestimmungslandprinzip .....	8
3. Das Kontrollverfahren innerhalb des EU-Binnenmarktes/Bestandteile .....	10
3.1 Die Umsatzsteuer-Identifikationsnummer nach § 27a UStG .....	10
3.1.1 Sinn und Zweck der Umsatzsteuer-Identifikationsnummer .....	10
3.2 Das Bestätigungsverfahren, § 18e UStG .....	15
3.2.1 Bedeutung des Bestätigungsverfahrens .....	15
3.2.2 Wer kann das Bestätigungsverfahren anwenden? .....	16
3.2.3 Wie wird das Bestätigungsverfahren durchgeführt? .....	16
3.3 Die Zusammenfassende Meldung, § 18a UStG .....	17
3.3.1 Wer muss eine Zusammenfassende Meldung erstellen? .....	17
3.3.2 Bis wann muss gemeldet werden? .....	17
3.3.3 Der Vordruck zur Zusammenfassenden Meldung .....	21
3.4 Das Mehrwertsteuer-Informations- und Austauschsystem (MIAS) .....	23
3.4.1 Was ist das MIAS und wie funktioniert es? .....	23
<b>III. Der innergemeinschaftliche Erwerb von Gegenständen</b> .....	25
1. Übersicht über die materiell-rechtlichen Voraussetzungen .....	25
1.1 Innergemeinschaftlicher Erwerb/Überblick .....	25
1.2 Gesetzliche Grundlagen des innergemeinschaftlichen Erwerbs (§ 1a UStG) .....	26
1.3 Die Tatbestandsvoraussetzungen im Einzelnen .....	27
1.3.1 Die Warenbewegung, § 1a Abs. 1 Nr. 1 UStG .....	27
1.3.2 Die Person des Erwerbers, § 1a Abs. 1 Nr. 2a und b UStG .....	30
1.3.3 Die Person des Erwerbers, § 1a Abs. 3 UStG (Schwellenerwerb) .....	31
1.3.4 Die Person des Lieferanten, § 1a Abs. 1 Nr. 3 UStG .....	38
1.3.5 Der Ort des innergemeinschaftlichen Erwerbs, § 3d UStG .....	39
1.3.5.1 Gesetzliche Grundlage, § 3d UStG .....	39
1.3.6 Die Steuerbefreiungen beim innergemeinschaftlichen Erwerb, § 4b UStG .....	43
1.3.7 Die Bemessungsgrundlage beim innergemeinschaftlichen Erwerb .....	45
1.3.8 Der Steuersatz, § 12 UStG .....	46
1.3.9 Die Entstehung der Umsatzsteuer beim innergemeinschaftlichen Erwerb, § 13 Abs. 1 Nr. 6 UStG .....	46
1.3.10 Der Vorsteuerabzug beim innergemeinschaftlichen Erwerb, § 15 Abs. 1 Nr. 3 UStG .....	48

1.3.11	Die Aufzeichnungspflichten beim innergemeinschaftlichen Erwerb . . . . .	50
1.3.12	Die Erklärungsspflichten beim innergemeinschaftlichen Erwerb, § 18 Abs. 1 UStG . . . . .	50
1.4	Der innergemeinschaftliche Erwerb in Verbringensfällen . . . . .	53
1.4.1	Gesetzliche Grundlagen . . . . .	53
1.4.2	Voraussetzungen . . . . .	53
1.4.3	Der Begriff des Verbringens . . . . .	53
1.4.4	Ausnahmen . . . . .	56
1.4.5	Sonderregelungen . . . . .	59
1.4.6	Formelle Pflichten . . . . .	60
<b>IV.</b>	<b>Die innergemeinschaftliche Lieferung nach § 6a UStG . . . . .</b>	<b>66</b>
1.	Grundsätze . . . . .	66
1.1	Gesetzliche Grundlagen . . . . .	66
1.2	Die Voraussetzungen im Einzelnen . . . . .	66
1.2.1	Die Vorsteuervergütung, § 18 Abs. 9 UStG . . . . .	70
1.3	Der Nachweis der Steuerbefreiung bei innergemeinschaftlichen Lieferungen . . . . .	81
1.3.1	Grundsatz des § 6a Abs. 3 UStG (Wortlaut) . . . . .	81
1.3.2	Fehlender Nachweis der Steuerbefreiung . . . . .	82
1.3.3	Der Belegnachweis in Beförderungsfällen und Versandungsfällen . . . . .	83
1.3.3.1	Allgemeines . . . . .	85
1.3.3.2	§ 17a Abs. 2 Nr. 1 UStDV; Doppel der Rechnung . . . . .	86
1.3.4	Der Buchnachweis im Sinne des § 17c UStDV . . . . .	96
1.3.4.1	Allgemeines . . . . .	96
1.3.5	Der Vertrauensschutz nach § 6a Abs. 4 UStG . . . . .	101
1.3.5.1	Die Grundsätze . . . . .	101
1.3.6	Hinweise zur Rechnungserteilung bei innergemeinschaftlichen Lieferungen . . . . .	104
1.3.7	Die Änderung der Bemessungsgrundlage bei innergemeinschaftlichen Lieferungen . . . . .	104
1.4	Das innergemeinschaftliche Verbringen nach § 6a Abs. 2 UStG . . . . .	114
1.4.1	Gesetzliche Grundlagen . . . . .	114
1.4.2	Allgemeines . . . . .	114
<b>V.</b>	<b>Der innergemeinschaftliche Versandhandel/Regelung des § 3c UStG . . . . .</b>	<b>117</b>
1.	Allgemeines . . . . .	118
1.1	Verlagerung des Lieferortes in das Bestimmungsland (§ 3c UStG) . . . . .	118
1.2	Besonderheiten bei der Versandhandelsregelung . . . . .	123
1.2.1	Die Lieferung neuer Fahrzeuge unterliegt nicht der Regelung des § 3c UStG. . . . .	123
1.2.2	Die Lieferung verbrauchsteuerpflichtiger Waren. . . . .	123
1.2.3	Beispiele . . . . .	123
1.3	Die Option zur Anwendung des § 3c UStG. . . . .	126
1.4	Rechtsfolgen der Verlagerung des Lieferortes ins Bestimmungsland. . . . .	127
1.5	Anwendungsbeispiele zu § 3c UStG. . . . .	130
<b>VI.</b>	<b>Der Erwerb und die Lieferung neuer Fahrzeuge im Binnenmarkt (§ 1b UStG/§ 2a UStG). . . . .</b>	<b>135</b>
1.	Überblick. . . . .	135
1.1	Der innergemeinschaftliche Erwerb nach § 1b UStG . . . . .	136
1.1.1	Der Personenkreis der Erwerber gemäß § 1b UStG . . . . .	136

1.1.2	Der Begriff des Fahrzeuges nach § 1b Abs. 2 UStG . . . . .	136
1.1.3	Die Definition des Begriffes „Neu“, § 1b Abs. 3 UStG . . . . .	137
1.1.4	Die Fahrzeugeinzelbesteuerung/Normenkette . . . . .	137
1.2	Die innergemeinschaftliche Lieferung neuer Fahrzeuge durch Nichtunternehmer bzw. Unternehmer im nichtunternehmerischen Bereich, § 2a UStG . . . . .	144
1.2.1	Allgemeines . . . . .	144
1.2.2	Tatbestandsvoraussetzungen. . . . .	144
1.2.3	Normenkette . . . . .	145
1.2.4	Einschränkungen des Vorsteuerabzugs nach § 15 Abs. 4a UStG für Fahrzeuglieferer im Sinne des § 2a UStG . . . . .	145
1.2.5	Formelle Voraussetzungen für die Steuerfreiheit der Lieferung . . . . .	149
1.2.6	Beispiele zur Anwendung des § 1b UStG und § 2a UStG . . . . .	154
<b>VII.</b>	<b>Reihengeschäfte im Binnenmarkt . . . . .</b>	<b>163</b>
1.	Allgemeines . . . . .	163
1.1	Voraussetzungen für ein Reihengeschäft . . . . .	164
1.2	Innergemeinschaftliche Reihengeschäfte . . . . .	176
1.2.1	Allgemeines . . . . .	176
1.2.2	Innergemeinschaftliche Lieferung und Reihengeschäfte . . . . .	176
1.2.3	Innergemeinschaftliche Reihengeschäfte mit Ankunftsort im Inland . . . . .	180
1.2.4	Reihengeschäfte mit privaten Endabnehmern, Abschnitt 3.14 Abs. 18 UStAE. . . . .	182
<b>VIII.</b>	<b>Das innergemeinschaftliche Dreiecksgeschäft (§ 25b UStG) . . . . .</b>	<b>185</b>
1.	Ausgangslage (Darstellung) . . . . .	185
1.1	Die Voraussetzungen für die Anwendung des § 25b UStG . . . . .	186
1.2	Rechtsfolgen . . . . .	188
1.3	Die Erwerbsfiktion beim innergemeinschaftlichen Dreiecksgeschäft . . . . .	191
1.3.1	Rechtsfolgen . . . . .	191
1.4	Die Bemessungsgrundlage für die übertragene Steuerschuld (Nettobetrag) . . . . .	193
1.5	Der Vorsteuerabzug beim Wechsel der Steuerschuldnerschaft durch den letzten Abnehmer . . . . .	194
1.6	Anwendungsbeispiele zu § 25b UStG. . . . .	196
<b>IX.</b>	<b>Die Fiskalvertretung . . . . .</b>	<b>204</b>
	<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>205</b>